



BOEN

Laying instruction

10 / 10,5 / 12,5 mm
Economy Plus / Prestige /
Traffic / Maxi

Verlegeanleitung und Produktbeschreibung
Installation instructions and product description
Notice de pose et description
Istruzioni di installazione e descrizione del prodotto
铺装指南



Content

03 DEUTSCH

Verlegeanleitung und
Produktbeschreibung

08 ENGLISH

Installation instructions and product
description

13 FRANCAIS

Notice de pose et description

18 ITALIANO

Istruzioni di installazione e de
scrizione del prodotto

23 中文

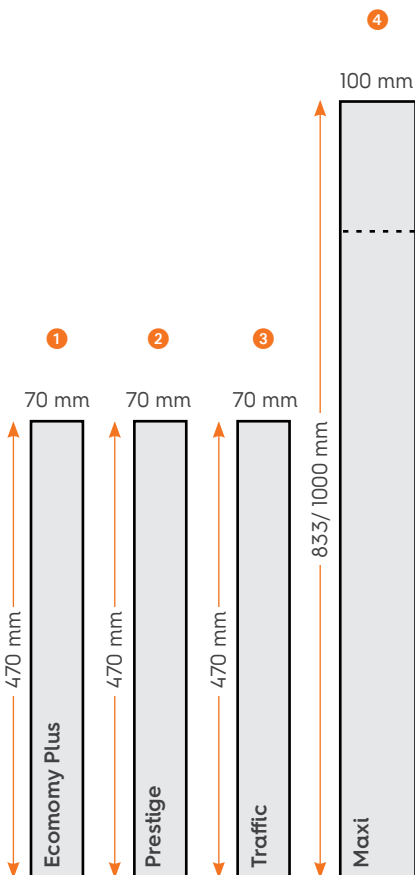
铺装指南和产品说明

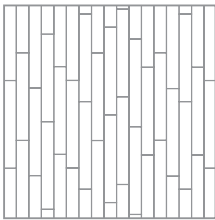
Allgemeine Informationen

BOEN Parkett produziert nach Europäischer Parkettnorm EN 13489 und EN 14342 für die Verwendung in Innenräumen. Kalkulieren Sie mit ca. 10 % Verschnitt. Überprüfen Sie die Lieferung vor Verlegebeginn. Beschädigte Elemente dürfen nicht verlegt werden. BOEN Zweischichtparkett besteht aus einer Nutzschicht (3,5 - 5,5 mm) und einem Träger aus Fichte/Tanne oder HDF. Die Parkettstäbe sind wohnfertig oberflächenbehandelt und haben an Längs- und Stirnseite ein Nut-/Federprofil.

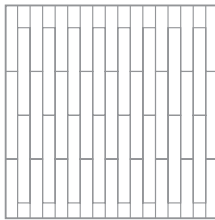
Das Zweischichtparkett gibt es als:

1. Economy Plus: 10,5 x 70 x 470 mm
Paketinhalt: 76 rechte Stäbe
2. Prestige: 10 x 70 x 470 mm
Paketinhalt: 40 linke + 40 rechte Stäbe
3. Traffic: 12,5 x 70 x 470 mm
Paketinhalt: 34 linke + 34 rechte Stäbe
4. Maxi: 10,5 x 100 x 833/ 1000 mm
1000 mm Paketinhalt: 26 rechte Stäbe
833 mm Paketinhalt: 20 rechte Stäbe

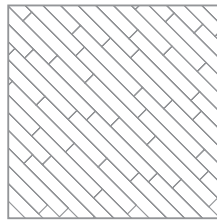




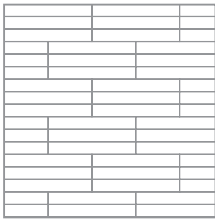
Schiffsboden
unregelmäßiger Verband



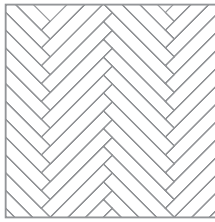
Schiffsboden
regelmäßiger Verband



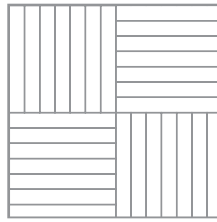
Diagonalverband



Regelmäßiger Verband,
dreifach



Fischgrät



Tafelmuster
(nur für Maxi)

Gestaltungsmöglichkeiten

Mit Prestige- und Traffic-Stäben bieten sich eine Vielzahl von Verlege- und Gestaltungsmöglichkeiten. So ist ein Schiffs- oder Verbandmuster in regelmäßiger oder unregelmäßiger Ausführung, ein klassisches Fischgrätmuster in einfacher, doppelter oder dreifacher Ausführung, diagonal oder parallel zur Wand möglich. Weitere Gestaltungsvarianten sind durch die Kombination verschiedener Holzarten möglich. Durch die geringe Stärke bieten sich zusätzlich niveaugleiche Verbindungen mit anderen Bodenbelagsarten wie Keramik und/oder textilen Belägen.

Lagerempfehlung

Die in PE-Folie im Karton verpackten Stäbe sind sorgfältig zu behandeln, um Beschädigungen zu vermeiden. Die Pakete sind bei Lagerung, Transport und vor Verarbeitung unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen. Die geschlossenen Pakete müssen in absolut trockenen Räumen waagrecht gelagert werden. Das Parkett ist 48 Stunden vor der Verlegung im zu verlegenden Raum zwecks Akklimation zu lagern. Empfohlene Lagertemperatur +18°C.

Wichtige Verlegehinweise

Pakete erst unmittelbar vor Verlegung öffnen. Boen Zweischichtparkett wurde durch unsere Qualitätskontrolleure überprüft und sortiert. Sollten dennoch Beanstandungen bezüglich der Sortierung und/oder visueller Fehler bestehen, ist es wichtig, uns dies vor der Verlegung mitzuteilen. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Es ist sicherzustellen, dass aus mehreren Paketen gleichzeitig verlegt wird. Bitte beachten Sie, dass das Ergebnis des verlegten Bodens in der Verantwortung des Verlegers liegt. Die Verlegung sollte nach den anerkannten technischen Regeln und unter Beachtung der DIN-Normen – vor allem der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ und DIN 18356 „Parkettarbeiten“ – erfolgen.

Für eine Verlegung von Boen Zweischichtparkett ist es notwendig, dass die Räume trocken und beheizt sind. Alle Außenfenster und -Türen müssen eingebaut sein, alle Maurer- und Estricharbeiten müssen bereits längere Zeit vor Verlegebeginn abgeschlossen sein. Arbeiten, die das trockene Raumklima negativ beeinflussen (z.B. Malerarbeiten, Fliesen), empfehlen wir vor der Verlegung des Parketts abzuschließen.

Bei zu hoher Raumluftfeuchtigkeit kann es zu übermäßiger Feuchtigkeitsaufnahme und damit zu Quellungen und Maßveränderungen der Parkettstäbe kommen. Daher muss dafür gesorgt werden, dass während der Verlegung die rel. Luftfeuchte unter 65 % liegt. Die Raumlufttemperatur sollte ca. 18°C betragen. Während der Wintermonate ist zu berücksichtigen, dass z.B. durch längere Transporte eine Abkühlung der Pakete auftreten kann. Die Materialtemperatur ist dann vor Verlegung im ungeöffneten Paket der Verlegtemperatur anzupassen. Es ist generell – aber speziell im Neubau – immer sinnvoll, die Parkettverlegung als letzte Arbeitsmaßnahme auf der Baustelle auszuführen. Wenn dies nicht möglich ist, muss die fertiggestellte Fläche mit Papier und/oder Wollfilzpappe – auf keinen Fall mit einer diffusionsbremsenden Folie – geschützt werden.

Für ein gutes Verlegeergebnis ist auf eine besonders winkelgenaue Verlegung der ersten Stabreihen zu achten. Die Stäbe werden jeweils unmittelbar vor der letzten Reihe in das Klebstoffbett eingelegt und unter Druck zur Kopf- und Längsseite schräg eingeschoben.

Die Verlegerichtung orientiert sich im Allgemeinen nach dem Hauptlichteinfall (Fenster). Die Elemente sollten längs des einfallenden Lichtes verlegt werden.

Geeignete Verlegeuntergründe

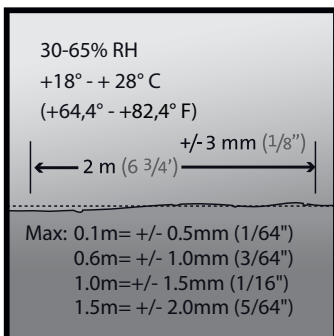
Boen Zweischichtparkett kann auf jeden im Sinne der DIN-Normen fachgerecht hergestellten und vorbereiteten Untergrund verklebt verlegt werden.

Hierzu gehören Zement, Anhydrit-, Gussasphalt- und Trockenestriche (mineralische Platten) ebenso wie Span- oder Sperrholzplatten. Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegung unter Beachtung der gültigen Normen fachgerecht zu prüfen.

Der Untergrund muss die für die Parkettverlegung üblichen Anforderungen (trocken, eben, fest, rissfrei, sauber etc.) erfüllen. Sollten eine oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllt sein, sind entsprechende Vorbehandlungen vorzunehmen. Besonders ist auf normgerechte Ebenheit zu achten, um Hohlleger zu vermeiden, denn die Kurzstäbe können keinen Höhenausgleich übernehmen (Ebenheitstoleranzen).

Empfehlenswert ist daher - nach vorheriger Grundierung - der Auftrag geeigneter Spachtelmassen. Wir empfehlen dabei immer in einem Herstellersystem von Grundierung, Spachtelmasse und Parkettklebstoff zu arbeiten. Vorhandene elastische und textile Bodenbeläge sind kein geeigneter Untergrund und müssen entfernt werden.

Maximale Feuchtigkeitsgehalte:



Zementestrich max. 2,0 CM% (1,8 CM% auf Fußbodenheizung)

Anhydritestrich max. 0,5 CM% (0,3 CM% auf Fußbodenheizung)

Grundsätzlich sind niedrigere Werte anzustreben und die Herstellerangaben, insbesondere bei Estrichen mit Zuschlagsstoffen, zu beachten.

Verlegung auf Fußbodenheizung

Mit einem von nur ca. 0,07 m²K/W ist Boen Zweischichtparkett für die Verlegung auf Fußbodenheizung bestens geeignet. Dabei müssen die speziellen Richtlinien für die Verlegung auf Fußbodenheizung beachtet werden (siehe Boen Datenblatt „Parkett auf Fußbodenheizung“). Insbesondere ist auf die notwendige Auf- und Abheizphase zur ausreichenden Trocknung des Untergrundes unter Berücksichtigung der hierfür gültigen Normen zu achten. Bei Holzarten mit einem höheren Schwind- und Quellmaß (z.B. Buche und Ahorn) kann es während der Heizperiode unter Umständen zu einer verstärkten Fugenbildung kommen. Durch die Einhaltung eines konstanten Raumklimas von 18 - 28°C Lufttemperatur und 30 - 65 % relativer Luftfeuchte kann diese minimiert werden. Zu beachten ist, dass die Oberflächentemperatur 29°C nicht übersteigt. Für Skandinavische Märkte 27° C (80,6° F).

ACHTUNG! Durch auf dem Parkett verlegte Teppichläufer oder -brücken, insbesondere mit isolierenden Unterlagen (Gummi, etc.), kann es zu Hitzestau kommen. Unter Umständen kann dies zu Schädigungen im Parkett führen.

Verklebung

Boen Zweischichtparkett wird vollflächig verklebt, ohne Verleimung von Nut und Feder. Grundsätzlich ist die Auswahl des Klebstofftyps vom Unterboden und von den Baustellenbedingungen abhängig. Es dürfen nur Parkettklebstoffe verwendet werden. Der Kleberauftrag erfolgt mit einem Zahnspachtel. Hierdurch wird die je nach Klebstofftyp geeignete Klebstoffmenge garantiert. Der Klebstoffauftrag muss gleichmäßig erfolgen, damit die Verklebung nicht negativ beeinflusst wird. Grundsätzlich sind die technischen Datenblätter zu den jeweiligen Klebstoffen in Verbindung mit den Verarbeitungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

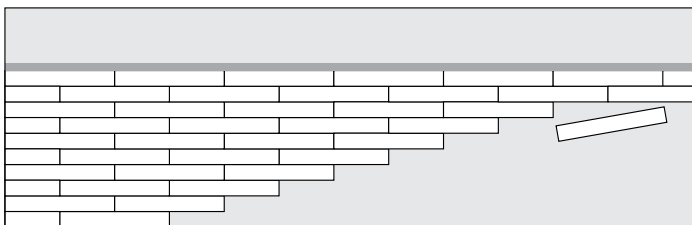
Holz ist ein Naturprodukt, bei dem es zu wuchsbedingten Unterschieden in Farbe und Struktur (bei exotischen Hölzern zu mineralischen Ausblühungen) kommen kann. Die Sonneneinstrahlung führt zu einer natürlichen Veränderung des Holzfarbtons (nachdunkeln oder aufhellen). Bei starkem Lichteinfall, z.B. bei Terrassenfenstern, können diese Farbänderungen auch partiell auftreten.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Räume auch nach Abschluss der Verlegung weiterhin temperiert bleiben und ein konstantes Raumklima (siehe Verlegung auf Fußbodenheizung) eingehalten wird.

Verlegung, Flächeneinteilung, Bezugslinien und Wandabstand

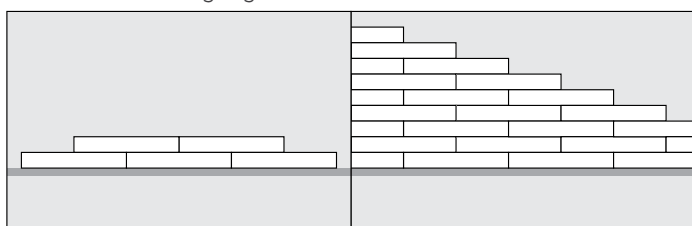
Die Flächeneinteilung und Ermittlung der Bezugslinien für den Verlegebeginn ist vom gewählten Verlegemuster abhängig. Bei Schiffsboden in regelmäßigem und/oder unregelmäßigem Verband ist es optisch vorteilhaft, die Längsseiten der Stäbe in Richtung des überwiegenden Lichteinfalls zu verlegen. Bei diesen Verlegemustern startet die Verlegung nahe einer der längsseitigen Wände. Werden andere Verlegemuster gewählt, beginnt man jeweils von der Raummitte aus, d.h. die Bezugslinie ist entweder diagonal zum Raum oder mittig in Längs- oder Querrichtung anzulegen. Es ist erforder-

derlich, zu allen festen Bauteilen einen Abstand von 8 bis 10 mm einzuhalten, der später von Leisten abgedeckt und/oder mit elastischem, Silicon-freien Dichtungsmaterial gefüllt wird. Um die sogenannte Bogenspannung bei größeren Räumen, d.h. offene Fugen, zu vermeiden, empfiehlt sich eine treppenartige Verlegung (s. Skizze).



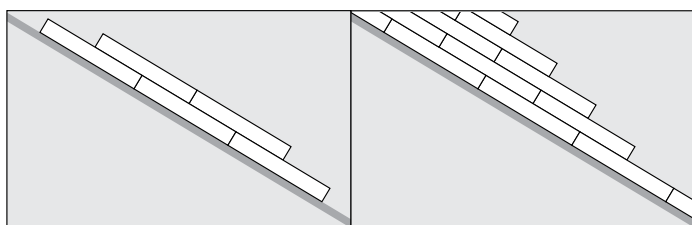
Verlegung in regel- oder unregelmäßigem Verband

Im Abstand von 4 bis 6 Stabbreiten plus 8 bis 10 mm Wandabstand von der gewählten Längswand wird mittels Richtscheit oder Schnurschlag die Bezugslinie markiert und ein fester Anschlag aus Kanthölzern, Dachlatten o.ä. hergestellt. Von hier aus beginnt die Verlegung in den Raum hinein. Wenn dieser Bereich fertig verlegt ist, wird der Anschlag entfernt. Erst wenn das Parkett im Klebstoffbett anzieht (Abbindezeiten des Klebstoff-Herstellers beachten), sollte die weitere Verlegung erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass bei Prestige oder Traffic eine ganze Reihe immer nur aus linken oder rechten Stäben gelegt werden kann.



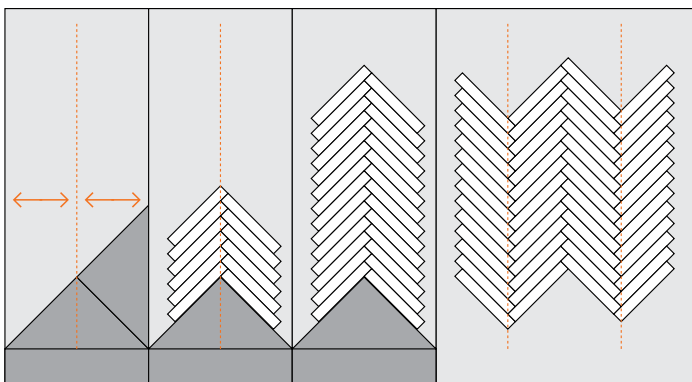
Diagonalverlegung von regel- oder unregelmäßigem Verband

Bei Diagonalverlegung von regel- oder unregelmäßigem Verband ist die Verlegung von der Raummitte aus zu beginnen. Nach Ermittlung der Raumdiagonalen ist ein fester Anschlag aus Kanthölzern oder Dachlatten o.ä. entlang der diagonalen Linie zu errichten. Nachdem die erste Raumhälfte komplett fertig verlegt ist, wird der Anschlag entfernt. Wenn das Parkett im Klebstoffbett fest angezogen hat (Abbindezeiten des Klebstoffherstellers beachten), kann die andere Hälfte des Raumes verlegt werden. Es ist generell empfehlenswert, bei der Verlegung längs oder diagonal im Interesse eines fugenfreien Bodens treppenartig zu verlegen.



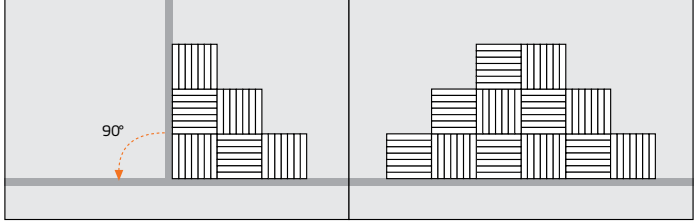
Fischgrätverlegung

Bei der Verlegung im Fischgrätmuster werden zunächst einige Stäbe dem Muster entsprechend - einfach, doppelt oder dreifach - zopfartig zusammengefügt. Danach wird in Raummitte, halbe Stabbreite versetzt, eine Schnur gespannt, an der die Spitzen des zusammengesetzten Zopfes ausgerichtet werden, damit dieser gerade im Raum liegt. Nachdem dieser Zopf in das Klebstoffbett eingelegt wurde, muss der Kleber einige Zeit fest angezogen haben (Abbindezeiten des Klebstoff-Herstellers beachten), bevor weiterverlegt wird. Es ist empfehlenswert, den Schnurschlag zwischen- durch zur Kontrolle zu wiederholen.



Tafelboden- oder Schachbrettverlegung mit Maxi (außer Walnuss und Räumereiche).

Bei der Verlegung eines Tafelbodens im Schachbrettmuster werden immer 10 Dielen zu quadratischen Tafeln zusammengefügt und diese jeweils um 90 Grad zueinander versetzt verlegt. Die Verlegung beginnt in einem Abstand von 1000 mm (Stab- bzw. Tafelmaß) zuzüglich 8 – 10 mm Wandabstand und im rechten Winkel von der Mitte der optisch am besten geeigneten Wand (Blickfang) ausgehend. Nach Festlegung der Verlegelinie ist ein fester Anschlag aus Kanthölzern, Dachlatten o.ä. herzustellen. Von diesem rechten Winkel aus werden die einzelnen Riemen verlegt. Nach Verlegung von etwa 3 – 4 m² Fläche sollte das Parkett einige Zeit im Klebstoffbett anziehen (Abbindezeiten des Klebstoff-Herstellers beachten). Danach wird der Anschlag entfernt und die Verlegung an der bereits verklebten Fläche fortgesetzt. Es ist vorteilhaft, immer von der Raummitte nach außen zu den Wänden hin zu arbeiten.



Oberflächenschutz, Reinigung und Pflege

Die Oberfläche unseres Parketts ist entweder mit Boen Live Matt, Live Pure versiegelt oder mit Boen Live Natural geölt. Die von uns eingesetzten Versiegelungen Live Matt und Live Pure sind UV-gehärtet, extrem kratzfest und sehr dauerhaft.

Unsere geölte Oberfläche ist oxidativ gehärtet. Das Öl verleiht der Oberfläche einen dezent seidenmatten Schimmer und sorgt dafür, dass sie wasserabweisend und schmutzunempfindlich ist. Geölte Böden bedürfen einer intensiveren Pflege als versiegelte Böden.

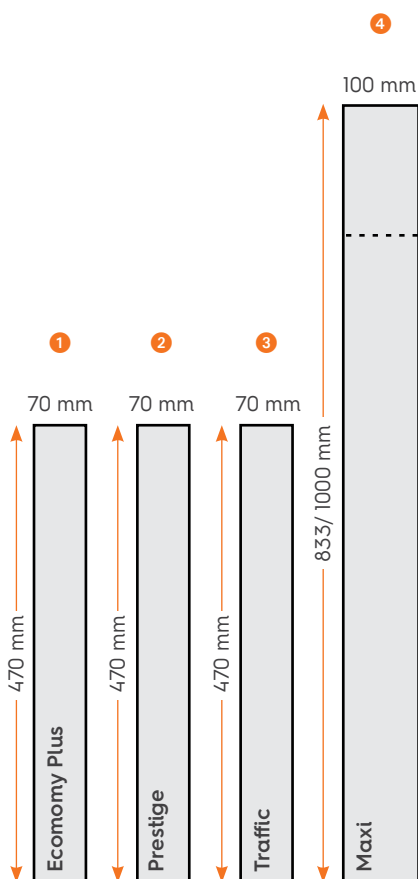
Je nach Beanspruchung unterliegt das Parkett einem natürlichen Verschleiß. Nach der Verlegung sollten Sie den Parkettboden noch vor der ersten Nutzung mit Boen Pflegeprodukten erstpflegen. Wir empfehlen unsere speziellen Reinigungs- und Pflegeprodukte für versiegeltes und geöltes Boen Parkett (siehe Boen Reinigungs- und Pflegeanleitung).

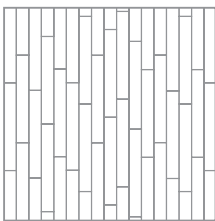
General Information

Boen produces hardwood flooring according to EN 13489 and EN 14342 for indoor use. Calculate appr. 10% waste. Check the parquet prior to installation. Damaged boards should not be installed. Boen two-layer parquet consists out of a wear layer (3.5 to 5.5 mm) and a bottom layer from spruce or HDF. The surface of the parquet strips is ready for use and have circumferential tongue-and-groove connection.

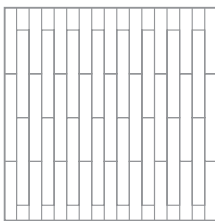
The elements are delivered as:

- 1. Economy Plus:** 10.5 x 70 x 470 mm
1 pack: 76 right hand strips
- 2. Prestige:** 10 x 70 x 470 mm
1 pack: 40 left hand + 40 right hand strips
- 3. Traffic:** 12.5 x 70 x 470 mm
1 pack: 34 left hand + 34 right hand strips
- 4. Maxi:** 10.5 x 100 x 833/ 1000 mm
1000 mm 1 pack: 26 right hand strips
833 mm 1 pack: 20 right hand strips

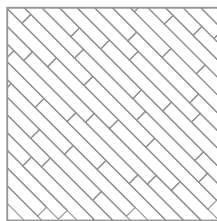




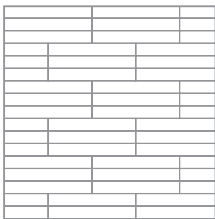
Longstrip, irregular installation



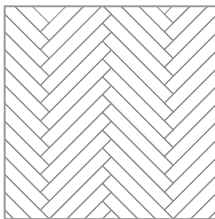
Longstrip, brickbond



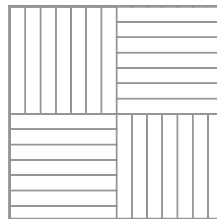
Diagonal



Brickbond triple



Herringbone



Checkerboard
(only for Maxi)

Design options

There are a variety of opportunities for installation patterns. Be it a long-strip or bond pattern, classic herringbone in single, twice or triple laying, diagonal or parallel. Further options can be achieved by the combination of different wood species or colours. Due to the low construction height, leveled connections to other types of flooring such as carpet or ceramic tiles are possible.

Storage instructions

The strips are sealed in PE-foil inside the boxes. Treat them carefully to avoid any damage. Any contact to humidity during transport, storage and installation needs to be strictly excluded. The sealed boxes are to be stored in an absolutely dry room, in horizontal position. 48 hours before installation the parquet is to be brought into the room of installation, for acclimatization reasons. Recommended storage temperature: + 18° C / 64° F

Important for installation

Open the boxes immediately before installation. Boen two-layer parquet has been checked and graded by our quality control staff. Should you have any complaints regarding quality, grading or any other defects, it is important to notify before installation. Complaints cannot be accepted after installation. Make sure to mix strips from various boxes. The result of the installation lies in the responsibility of the installer. The installation is to be executed after accredited rules of the profession and especially according to DIN 18365 and DIN 18356.

For the installation, make sure that all rooms are dry and heated. All external windows need to be installed, all brickwork and screed construction needs to be completed and dried. All construction that may impact on the room climate (e.g. painting and tiles) are suggested to be completed before installing the parquet.

Indoor rooms with high air humidity's it is possible that the parquet will absorb immoderate amounts of humidity and thus tends to deformations such as swelling. Insofar it is important that the indoor humidity during installation does not exceed 65%. The room temperature should be at around 18° C / 64° F. During the winter months it is possible that the parquet cools down for example caused by long transport times. In such cases the material needs to be tempered - in sealed boxes - to room/installation temperature. In general, but in specific for new construction, it is recommended to have the parquet installed as the last part of the construction. Should that not be possible, protect the installed parquet with carton, wool felt, etc., but never with damp protective foil.

For the perfect installation it is important to make sure the first boards are installed precisely accurate in terms of direction and angle. The strips are moved into one another in the glue, row by row, under slight pressure on the short and the long side.

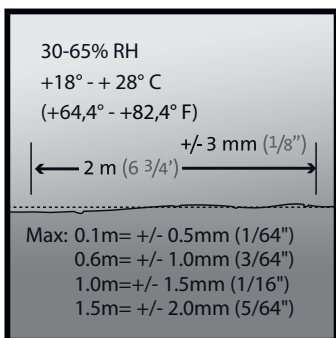
The direction of installation usually orients according to the main light direction (main window of the room). The strips are installed lengthwise to the direction of light.

Appropriate subfloors

Boen Two-layer parquet can be installed on any subfloor which is professionally prepared according to the relevant norms. Amongst those are screeds made from cement, anhydrite, mastic asphalt or dry screed (mineral plates), also Chipboards and plywood boards. Before installation, the subfloor is to be checked according to the relevant norms.

In general the subfloor needs to be level, dry, clean, solid, and free of cracks. Should one or more of these preconditions not be met, appropriate measures need to be undertaken. Especially make sure that levelness is met according to the relevant norms, to avoid hollow areas. The short strips

are not able to level out the ground (check picture 1). So it is recommended to apply filling compound after a ground coat. Use products of the same manufacturer of installation chemistry. Existing elastic or textile floors are not a suitable subfloor for two-layer parquet and need to be removed.



Maximum humidity content:

Cement screed max 2,0 CM % (1,8 % on subfloor heating)
 Anhydrite screed max 0,5 CM % (0,3 % on subfloor heating)

In general lower values are to be aimed at. Consider the guidelines of the manufacturers, especially when using screeds with admixtures.

Installation on subfloor heating

Boen two-layer parquet with its real thermal resistance value of appr. 0,07 m²K/W is suitable for subfloor heating systems. Consider the guidelines (Boen datasheet "installation on subfloor heating"). It is especially important to stick to the special heating-up and heating-down procedures to dry the subfloor according to the relevant norms.

Wood species with increased shrinking and swelling behavior, such as maple or beech, are more prone to form gaps. This can be minimized by maintaining a constant room climate of 18-28°C (64-82°F) and 30-65 % relative humidity. Make sure the subfloor temperature does not exceed 29°C (84°F), for Scandinavia 27°C (80°F).

ATTENTION! Carpets etc., that are put on top of the parquet, especially those with insulating backers such as rubber, can cause a heat buildup which can damage the parquet.

Gluing

Boen two-layer parquet is fully glued to the subfloor, without gluing of the tongue-and groove connection. The kind of glue depends on the subfloor and on the conditions on the construction site. Only parquet glues may be used. The glue is applied with a serrated spatula, it guarantees the right application amount. Apply the glue evenly and all-over. Check and apply the technical data sheets and installation instructions.

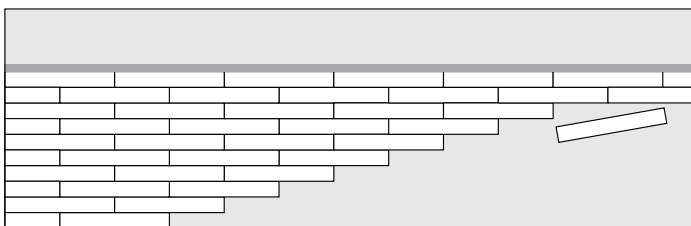
General remarks

WOOD IS A PRODUCT OF NATURE

Each tree has its own structure and individual color combination. Small samples of wood are therefore not representative alone to give you a complete picture of the finished floor. Check our website at boen.com for complete information. Exposure to sunlight causes a natural change of color. When having extreme conditions, e.g. in front of ground-deep windows, the color change can be only partially. Make sure that also after installation the rooms remain tempered and a constant room climate is maintained.

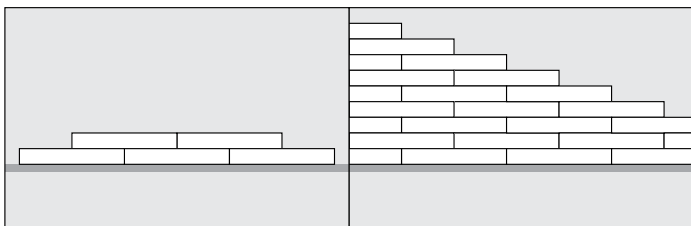
Installation, disposition, reference lines and wall distance

The areal disposition and determination of reference lines for the start of the installation depends on the chosen pattern of installation. When installing a regular or irregular longstrip pattern it is recommended to orientate after the main direction of light. For these patterns the installation starts near one of the long side walls. When choosing other installation patterns, the center of the room is the starting point of the respective installation. That means the reference line is to be put in 45° angle, or in cross/longitudinal direction, but always starting from the center. It is essential to keep a distance of 8-10mm (0,3-0,4") to all fixed parts of the building. This distance is to be covered with skirtings or other strips, when the installation is completed. It is also possible to use elastic, silicon-free filler material to fill the gaps. To avoid the so called arc-drop tension, it is recommended to install in a stair-pattern (like shown below).



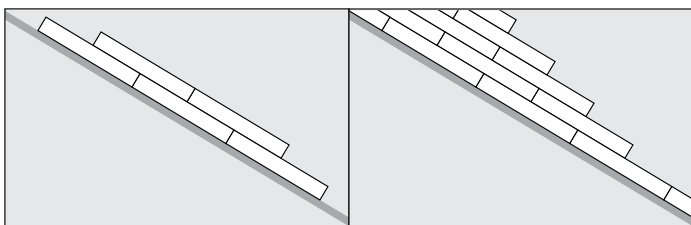
Installation in regular or irregular longstrip pattern

Add a reference line in a distance of four to six strip widths plus 8-10mm (0,3-0,4") distance from the chosen longitudinal wall. Use a cord or straightedge to install a fixed limit stop made from timber beams, battens, etc.. This is the starting point for the installation towards the main room. Only when the initial part is readily installed, the limit is removed. Continue the installation towards the starting wall only when the glue is hardening (check hardening times with the manufacturer of the glue). When installing Prestige or Traffic, be aware that one row needs to be installed from either right strips only or left strips only.



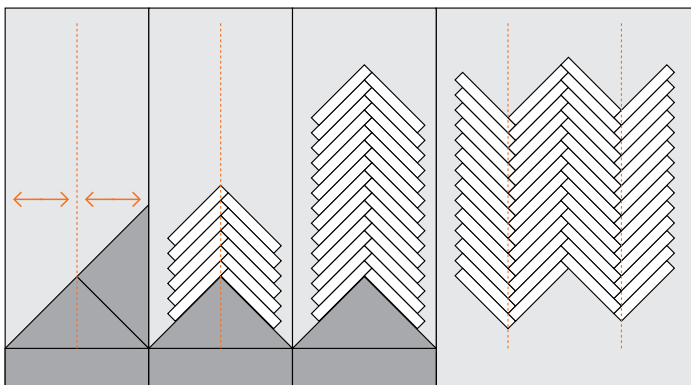
Diagonal installation in regular or irregular longstrip pattern

When installing diagonal in either regular or irregular longstrip pattern, the installation starts in the center of the room. First, define the reference line diagonal through the room. Then, build a fixed limit stop made from timber beams, battens, etc., along the diagonal line. Starting from the limit stop, you finish the first half of the room. Remove the limit stop and check if the first row is being fixed in the glue bed (check hardening times with the manufacturer of the glue). Continue with the second half of the room. It is recommended to install in a stair-pattern as described above.



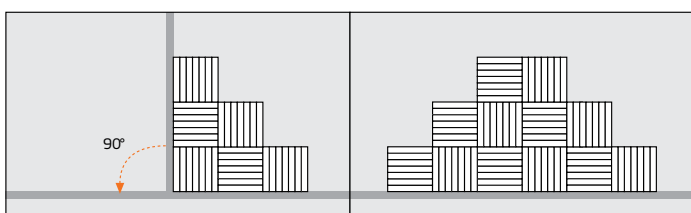
Herringbone installation

To begin the herringbone installation, put a couple of strips together - depending on the pattern, double, or triple herringbone rows. Determine the center of the room and put up a cord through the room and move the cord 1/2 a strip width aside. The tips of the bone lie precisely accurate inside the room. After the boen is glued down to the ground, the glue needs to harden, usually overnight (check hardening times with the manufacturer of the glue), before the installation is continued. It is recommended to monitor the accuracy by using several cords throughout the room.



Checkerboard installation with Maxi 1000 mm

Put up each 10 boards to quadratic fields and turn them respectively at 90°. This installation begins in a distance of 1000mm (add 8-10mm as wall distance) towards and rectangular to the center of the room at the middle of the wall, which is optically the best suitable one (eye-catcher). After putting up an installation line, build a fixed limit stop made from timber beams, battens, etc., along that line. Starting from that rectangle with installing a number of different fields. After completion of appr. 3-4 sqm (always check the accuracy of the angles very precisely), let the glue harden before you continue (check hardening times with the manufacturer of the glue). After that, remove the fixe limit stop and continue the installation from the fields that are already completed. It is recommended to work always from the center of the room towards the walls.



Surface protection, cleaning and care

The surfaces of our parquet are lacquered with Boen Live Pure, Live Matt or Live Natural Oil. Our sealings are extremely durable and resistant against scratches, and wear and tear.

Our Live Natural surface is hardened oxidatively. The oil gives the surface a silky matt shine and makes sure it is water-repellent and und resistant against dirt. However oiled surfaces require more frequent care than sealed ones. Depending on the usage, the parquet has a wear and tear. After the installation, it is recommended to give the surface an initial care. We recommend our adequate cleaning- and care assortment. Also, check our cleaning and care instructions, in which the different steps, measures and recommended substances are explained.

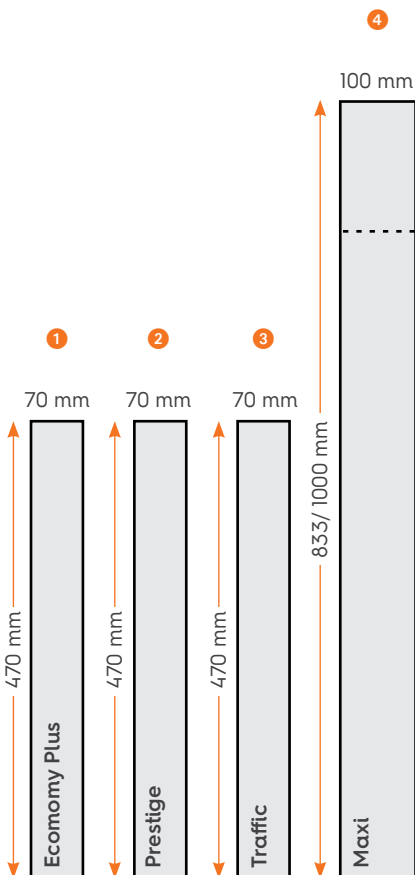
Généralités

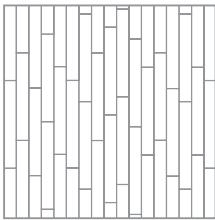
Boen fabrique du parquet selon les normes EN 13489 et EN 14342 pour une utilisation en intérieur. Prévoir environ 10% de chutes. Vérifiez le parquet avant l'installation. Les planches endommagées ne doivent pas être installées.

Le parquet 2 plis BOEN possède un parement de bois noble (3,5 à 5,5 mm) et un contre-parement en résineux ou en HDF. Les lames de parquet disposent d'une finition définitive et sont usinées avec des rainures et languettes sur les quatre côtés.

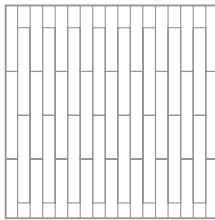
Le parquet 2 plis est disponible en:

- 1. Economy Plus:** 10,5 x 70 x 470 mm
Contenu du colis : 76 lames droites
- 2. Prestige:** 10 x 70 x 470 mm
Contenu du colis : 40 lames gauches + 40 lames droites
- 3. Traffic:** 12,5 x 70 x 470 mm
Contenu du colis : 34 lames gauches + 34 lames droites
- 4. Maxi:** 10,5 x 100 x 833/ 1000 mm
1000 mm Contenu du colis : 26 lames droites
833 mm Contenu du colis : 20 lames droites

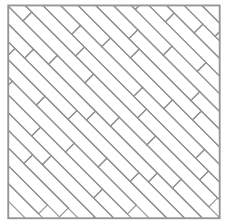




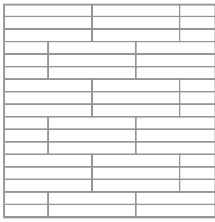
A l'anglaise, irrégulier



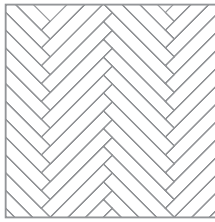
Coupe de Pierre



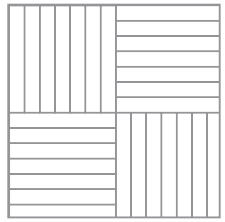
Pose en Diagonale



Triple Coupe de Pierre



Bâtons Rompus



Damier
(seulement Maxi)

Dispositions

La gamme des parquets Prestige et Traffic vous permet de très nombreuses dispositions et de décors telles que : à l'Anglaise, Coupe de Pierre, Bâtons Rompus en une, deux ou trois frises, Vannerie, Parallèle, en Echelle, en Diagonale, etc. L'utilisation de différentes essences de bois permet d'apporter une nouvelle dimension au décor. L'épaisseur de ce parquet est également idéale pour un raccordement propre et discret avec les autres revêtements tels que carrelages et moquettes.

Conseils d'entreposage

Les lames conditionnées dans des colis sous film rétractable sont à manipuler avec précaution. Les colis doivent être conservés à l'abri de toute humidité, tant lors de leur stockage, de leur transport ou lors de leur mise en œuvre. Il est conseillé de stocker les colis à l'horizontale à une température d'environ 18° dans des espaces parfaitement secs. Les colis devront être stockés fermés durant 48 heures avant la pose dans la pièce où ils seront mis en œuvre.

Conseils de pose importants

Les colis ne devront être ouverts qu'au moment de la pose et pas avant. La pose doit être réalisée dans le respect absolu du DTU 51.2 et des règles de l'Art. Notre personnel qualifié s'est chargé de la sélection des choix et de la vérification des lames. Toutefois, il est impératif de vérifier individuellement chaque lame avant la pose afin de s'assurer du choix et/ou des défauts visuels. Souvenez-vous que toute lame posée est réputée acceptée et engage la responsabilité du poseur tout en dégageant celle du fabricant - sauf en cas de vice caché -. Nous vous rappelons que le bois est un produit naturel et que chaque arbre est différent. En conséquence, la présence de différences de teinte ou de structure est inévitable, notamment par rapport aux échantillons.

Aucune pose ne devrait être entreprise avant un contrôle rigoureux de l'hygrométrie résiduelle de la chape (même ancienne). L'hygrométrie de nos parquets est de 8% (+-2%). De nombreuses études en collaboration avec les fabricants de colle démontrent que ce taux est optimal pour garantir une stabilité et une planimétrie des lames après la pose, même avec l'emploi d'une colle vinylique haute viscosité.

Une importante hygrométrie relative de l'air risquerait d'entraîner une reprise importante d'humidité du bois et une déformation des lames de parquet. Pour cette raison, il est conseillé que cette hygrométrie ne dépasse pas 65%, 72 heures avant et après la pose et la température de la pièce ne doit pas être inférieure à 18°. A cette température stabilisée de l'air, la température du sol se situera à 15°. Les colis devront être stockés fermés durant 48 heures avant la pose dans la pièce où ils seront mis en œuvre. D'une manière générale, et plus particulièrement sur un chantier neuf, la pose du parquet devra correspondre au dernier corps de métier à intervenir. Si tel n'est pas le cas, il sera nécessaire de protéger le parquet avec du carton ou une feutrine. En aucun cas, le film protecteur ne devra être étanche.

L'aspect définitif du parquet dépendra d'un bon démarrage et du bon équerrage de la première rangée. La mise en place de la dernière rangée se fera par la pose directe des éléments dans le lit de colle puis par serrage latéral et longitudinal.

La direction d'installation s'oriente généralement en fonction de la direction principale de la lumière (fenêtre principale de la pièce). Les lames sont installées dans le sens de la longueur dans la direction de la lumière.

Supports adaptés

Notre parquet fini 2 plis peut être posé sur tout support propre, sain, sec et plan permettant un accrochage suffisant de la colle. Ces supports comprennent entre autres, chape traditionnelle, chape d'anhydrite, goudron

liquide, éléments préfabriqués en ciment et/ou minéraux, panneaux agglomérés ou contreplaqués. Le support devra être contrôlé avant la pose afin de s'assurer qu'il est bien adapté à recevoir un parquet collé. Si ce n'est pas le cas, le sol devra être mis en conformité, notamment pour ce qui est de sa planimétrie. Le support ne devra comporter ni bosse, ni creux. Nous conseillons également l'application d'un primaire d'accrochage puis d'un ragréage à l'aide d'une raclette.

<p>30-65% RH +18° - + 28° C (+64,4° - +82,4° F)</p> <p>← 2 m (6 3/4') →</p> <p>+/- 3 mm (1/8")</p>
<p>Max: 0.1m= +/- 0.5mm (1/64") 0.6m= +/- 1.0mm (3/64") 1.0m= +/- 1.5mm (1/16") 1.5m= +/- 2.0mm (5/64")</p>

Teneur maximale en humidité :

Chape de ciment max 2,0 CM% (1,8% sur plancher radiant)
 Chape d'anhydrite max 0,5 CM% (0,3% sur plancher radiant)
 En général, des valeurs plus faibles doivent être visées. Tenez compte des directives des fabricants, en particulier lors de l'utilisation de chapes avec des adjuvants.

Pose sur sol chauffant

La faible résistance thermique de 0,07 m/kW fait de notre parquet fini 2 plis un revêtement idéal pour un tel système de chauffage. Il faudra cependant respecter scrupuleusement le DTU en vigueur dans ce domaine. En outre, il vous faudra respecter les instructions du fabricant du système de chauffage ainsi que celles contenues dans notre Fiche Technique de pose d'un parquet fini sur sol chauffant. La première mise en route du système est très importante, veuillez tenir compte des instructions du fabricant du système, du fabricant de colle et du DTU. Le maintien d'une hygrométrie relative de l'air adéquate est primordial lors de la période de chauffe. Le Hêtre et l'Erable sont des essences très sensibles aux variations hygrométriques; la formation d'un petit retrait n'est pas à exclure. Aussi, veuillez respecter autant que possible l'équilibre climatique idéal de 20° de température alliée à une hygrométrie relative de l'air comprise entre 30 et 65%. La température à la surface du sol ne doit pas excéder 29°C.

ATTENTION! Les tapis posés sur le parquet, tout particulièrement ceux avec endos en caoutchouc peuvent emprisonner la chaleur et causer des dommages au parquet.

Collage

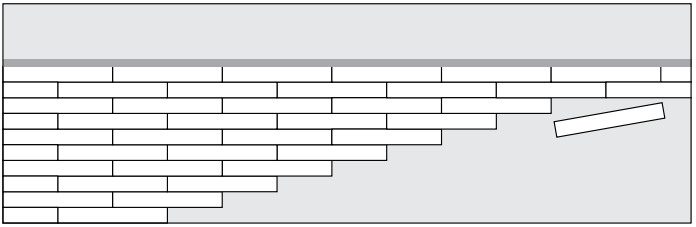
Notre parquet 2 plis doit être collé en plein, sans collage des rainures et languettes. Le type de colle à employer dépend directement du type du support. Seules des colles spéciales pour parquet peuvent être utilisées. L'application de la colle se fait à l'aide d'un rail d'encollage ou d'une spatule crantée de type « B 3 ». Le grammage de colle de 800 à 1 100 g/m² dépendra du type de colle choisi et du support. Il faudra répartir régulièrement la colle. Etant donné le faible temps ouvert de la colle, le parquet devra être posé au plus tard dans les 10 à 15 minutes après l'encollage du support. Il faudra en tout état de cause respecter scrupuleusement les instructions figurant sur les fiches techniques du fabricant.

Conseils généraux

Le parquet est un produit naturel. Chaque arbre est différent de son voisin, il a une structure et une coloration qui lui est propre. Les rayons de soleil vont altérer de façon naturelle l'apparence du parquet. Dans certains cas, un changement de ton peut survenir même localement, par exemple devant des baies vitrées. Veuillez assurer une température constante de la pièce, même après la pose du parquet.

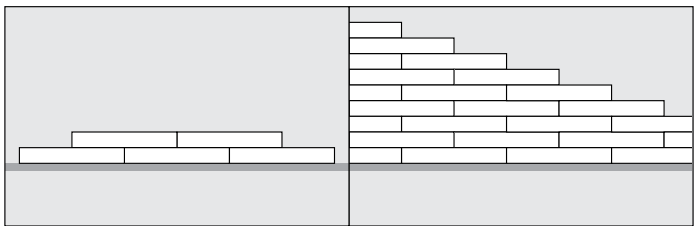
Sens de pose, axe de pose, joints de dilatation périphérique et intermédiaire

Le sens et l'axe de pose dépendent de la disposition retenue. Pour la disposition à l'Anglaise à joint irrégulier, ou en Coupe de Pierre à joint régulier, il est recommandé de choisir le sens de la plus grande longueur ou du plus grand éclairage. Le choix d'une autre disposition impose le démarrage au milieu de la pièce avec traçage des médianes ou des diagonales suivant la disposition retenue et le sens de pose. Il est impératif d'aménager un joint de dilatation périphérique de 8 à 10 mm tout autour de la pièce et à tous les obstacles fixes. Ce joint sera recouvert d'une plinthe ou il sera possible de le remplir avec un matériau souple sans silicone. Pour les grandes surfaces, un ou plusieurs joints intermédiaires de dilatation seront nécessaires. Veuillez respecter le DTU en la matière. Toujours pour les grandes surfaces et afin d'éviter une tension dite en arc, nous vous conseillons de poser les éléments de parquet en escalier (cf. le croquis ci-dessous).



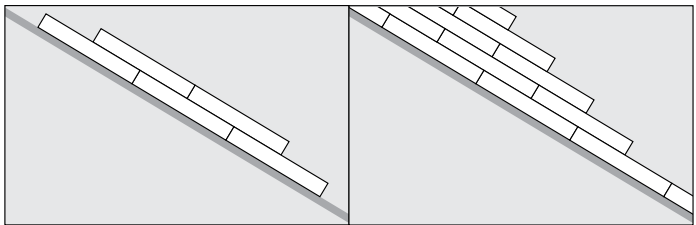
Pose en joint régulier ou irrégulier (à l'Anglaise ou en Coupe de Pierre)

Le traçage de la ligne de démarrage de pose se fait à l'aide d'une règle ou d'un cordeau parallèlement au sens de pose retenu. Cette ligne sera tracée à l'équivalent de 4 à 6 largeurs de lames en plus des 8 à 10 mm de joint périphérique. La matérialisation de cette ligne de démarrage se fera, par exemple, par le biais de tasseaux ou de lattes à toit. La pose débutera ensuite en direction du mur, languette dirigée vers le mur. Cette partie terminée, on retire alors les supports de la ligne de démarrage. La poursuite de la pose en sens inverse ne pourra reprendre qu'après prise de la colle (veuillez consulter la fiche technique du fabricant de colle). En raison de la présence de lames droites et gauches, il faudra organiser la pose de manière à alterner systématiquement les rangées.



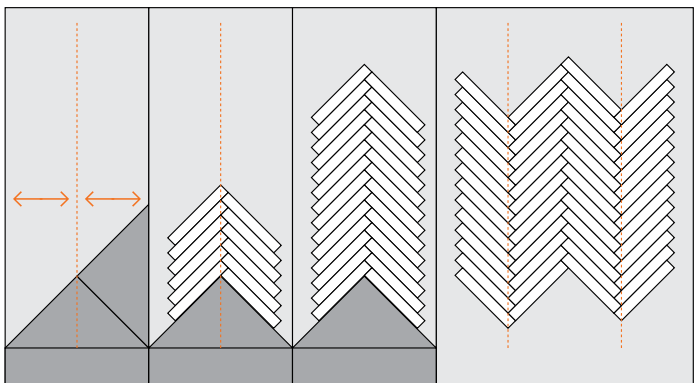
Pose en diagonale d'une disposition à l'Anglaise ou en Coupe de Pierre

Cette disposition nécessite la matérialisation des diagonales à l'aide, par exemple, de tasseaux ou de lattes à toit. La pose débutera ensuite avec la languette des lames dirigée vers le mur. Retirez les supports de démarrage après réalisation de la première moitié de la pièce. La poursuite de la pose en sens inverse ne pourra reprendre qu'après prise de la colle (veuillez consulter la fiche technique du fabricant de colle). Après la pose des 4 à 6 premières rangées, il est recommandé de poser les lames en escalier de manière à assurer une surface sans joints.



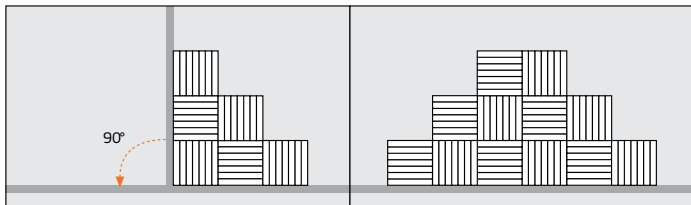
Pose en Damier ou en Echiquier des parquets Maxi 1000 mm

La pose en Damier impose le pré-assemblage de 10 éléments côte à côte dans le même sens. Cet assemblage est ensuite répété mais à 90°. La pose débute en général au centre de la pièce après traçage des médianes. Une pose plus esthétique peut être réalisée de manière à finir avec un Damier complet en bord du mur le plus en vue par rapport au milieu de la pièce. Pour ce faire, veuillez définir la ligne centrale de démarrage en tenant compte de multiples de 1000 mm (dimension des lames et donc de chaque Damier) et ajouter 10 mm pour le joint de dilatation. La ligne de pose définie, il faudra ensuite la matérialiser à l'aide de tasseaux ou de lattes à toit, et débiter la pose en alternant le sens des Damiers. Limiter la pose à 1 ou 1,5 m² puis attendre que la colle fasse sa prise. (veuillez consulter la fiche technique du fabricant de colle). Retirer ensuite les tasseaux et penser à toujours poser les Damiers en partant du centre vers les murs.



La pose en bâtons rompus

La pose en Bâtons Rompus commence par le pré-assemblage de quelques lames sous forme de tresse suivant le motif retenu en une, deux ou trois frises. La pose débutera par la mise en place de la tresse, les pointes dans l'axe d'une médiane matérialisée par un traçage au cordeau. Ces lames de démarrage appliquées dans leur lit de colle, il faudra attendre la prise de cette dernière avant de poursuivre la pose. (Veuillez consulter la fiche technique du fabricant de colle). Il est recommandé de répéter de temps en temps le traçage du cordeau pour contrôle.



Vitrification, nettoyage et entretien

Ce parquet fini dispose d'une finition en usine de plusieurs couches d'un vernis acrylique de très haute qualité ne contenant ni toxique ni formaldéhyde ou d'une finition huilé Live Natural. Les vernis Live Matt et Live Pure sont durcis aux rayons UV, très résistant et durables.

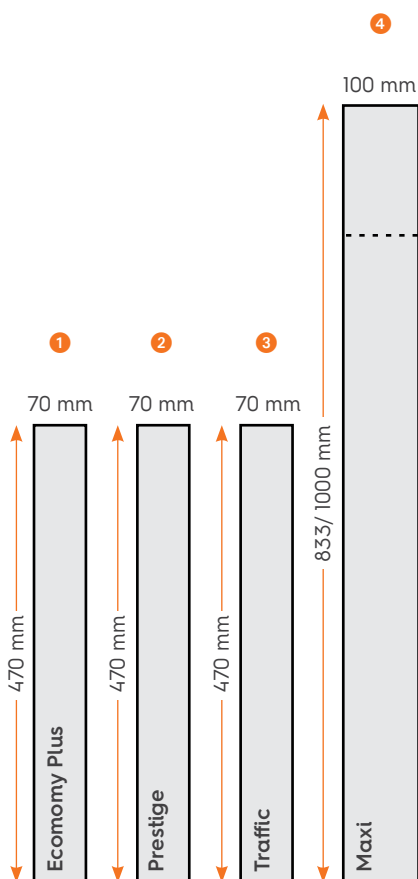
La finition Live Natural est une huile naturelle oxidative qui rend le bois lisse. Le parquet verni ou huilé est hygiénique et d'un entretien très facile à l'aide d'une serpillière humide bien essorée (pas mouillée). Le vernis protège le bois efficacement contre l'encrassement et la poussière. Il est important de conserver cette protection du bois et de l'entretenir en fonction de la destination du sol. Pour cette raison, nous vous conseillons l'application juste après la pose et ensuite à intervalles réguliers d'un métallisant ou d'un polish à parquets, tels que les produits d'entretien BOEN. Nous conseillons aussi, plus particulièrement pour les essences claires comme l'Erable ou le Hêtre, d'appliquer de suite après la pose un polish contenant une cire comme. Vous pourrez demander chez votre distributeur les fiches détaillées de nettoyage et d'entretien.

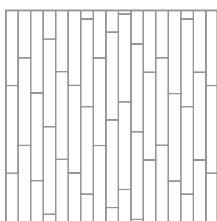
Informazioni generali

Boen parquet è prodotto secondo EN 13489 e EN 14342 per uso interno. Calcolare ca. 10% di sfrido. Controllare il parquet prima della posa. Le doghe danneggiate non devono essere installate. Il parquet a due strati Boen è composto da uno strato di calpestio (da 3,5 a 5,5 mm) e uno strato di base in abete o HDF. La superficie del parquet è pronta per l'uso. E' presente incastro maschio e femmina su tutti e 4 i lati.

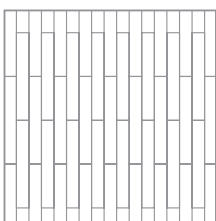
Gli articoli vengono consegnati come segue:

- 1. Economy Plus:** 10.5 x 70 x 470 mm
Contenuto pacco: 76 pezzi sinistri
- 2. Prestige:** 10 x 70 x 470 mm
Contenuto pacco: 40 pezzi destri +
40 pezzi sinistri
- 3. Traffic:** 12.5 x 70 x 470 mm
Contenuto pacco: 34 pezzi destri +
34 pezzi sinistri
- 4. Maxi:** 10.5 x 100 x 833/ 1000 mm
1000 mm Contenuto pacco: 26 pezzi
sinistri
833 mm Contenuto pacco: 20 pezzi
sinistri

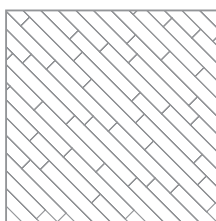




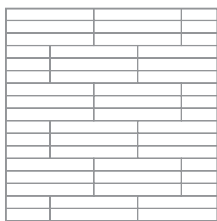
Tolda di nave



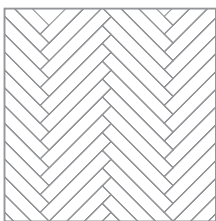
Tolda di nave, Cassero regolare



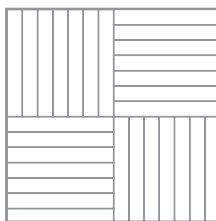
Diagonale



Cassero regolare multiplo



Spina di pesce



Pose a quadro
(solamente Maxi)

Opzioni

Ci sono diverse possibilità di installazione. Che si tratti di una posa a Tolda di nave o di un Cassero regolare, la classica spina di pesce in posa singola, doppia o tripla, diagonale o parallela. Ulteriori opzioni possono essere ottenute dalla combinazione di diverse specie di legno o colori. Grazie al basso spessore, sono possibili collegamenti livellati con altri tipi di pavimenti come moquette o piastrelle.

Istruzioni per lo stoccaggio

Le doghe sono sigillate in un foglio di PE all'interno delle scatole. Trattatele con cura per evitare danni. E' da evitare tassativamente ogni contatto con l'umidità durante il trasporto, lo stoccaggio e l'installazione. Le scatole sigillate devono essere conservate in un locale assolutamente asciutto, in posizione orizzontale. 48 ore prima della posa il parquet va portato nel locale di installazione, per motivi di acclimatazione. Temperatura di conservazione consigliata: + 18° C / 64° F

Importante per l'installazione

Aprire le scatole immediatamente prima dell'installazione. Il parquet a due strati Boen è stato controllato e classificato dal nostro personale addetto al controllo qualità. In caso di reclami relativi a qualità, classificazione o altri difetti, è importante segnalarli prima dell'installazione. Non è possibile accettare reclami dopo l'installazione. Assicurarsi di mescolare le doghe di scatole diverse. Il risultato dell'installazione è sotto la responsabilità dell'installatore. L'installazione deve essere eseguita secondo le regole accreditate della professione e in particolare secondo le norme DIN 18365 e DIN 18356.

Per l'installazione assicurarsi che tutti i locali siano asciutti e riscaldati. Tutte le finestre esterne devono essere installate, muratura e massetto devono essere terminati ed asciutti. Si consiglia di completare tutte le costruzioni che possono avere un impatto sul clima della stanza (ad es. pittura e piastrelle) prima della posa del parquet.

In ambienti interni con elevata umidità dell'aria è possibile che il parquet assorba quantità smodate di umidità e quindi tenda a deformazioni come rigonfiamenti. Pertanto è importante che l'umidità interna durante l'installazione non superi il 65%. La temperatura ambiente dovrebbe essere intorno ai 18° C. Durante i mesi invernali è possibile che il parquet si raffreddi a causa, ad esempio, dei lunghi tempi di trasporto. In tali casi il materiale deve essere temperato - nelle sue scatole ancora chiuse - alla temperatura ambiente/installazione. In generale, ma nello specifico per le nuove costruzioni, si consiglia di far posare il parquet come ultima parte della costruzione. Qualora ciò non fosse possibile, proteggere il parquet posato con cartone, feltro di lana, ecc., ma mai con pellicola protettiva umida.

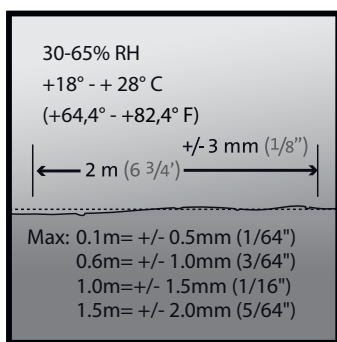
Per un'installazione perfetta è importante assicurarsi che le prime doghe siano installate con precisione in termini di direzione ed angolo.

Sottofondi appropriati

Il parquet a due strati Boen può essere posato su qualsiasi sottofondo preparato professionalmente secondo le norme vigenti. Tra questi vi sono massetti in cemento, anidrite o massetti a secco (lastre minerali), anche truciolare e compensato. Prima della posa, il sottofondo deve essere controllato secondo le norme in materia.

In generale il sottofondo deve essere piano, asciutto, pulito, solido e privo di crepe. Qualora una o più di queste condizioni non siano soddisfatte, è necessario adottare misure appropriate. In particolare assicurarsi che la planarità sia rispettata secondo le norme in materia, per evitare cavità. Le liste corte non sono in grado di livellare il sottofondo (vedi figura 1). Quindi si consiglia di applicare il livellante riempitivo dopo una mano di fondo.

I pavimenti elastici o tessili esistenti non sono un sottofondo adatto per il parquet a due strati e devono essere rimossi.



Contenuto massimo di umidità:

Massetto cementizio	max 2,0 CM% (1,8% su riscaldamento a pavimento)
Massetto in anidrite	max 0,5 CM% (0,3% su riscaldamento a pavimento)

In generale sono preferibili valori più bassi. Considerare le linee guida dei produttori, soprattutto quando si utilizzano massetti con additivi.

Installazione su riscaldamento a pavimento

Parquet Boen a due strati con un valore di resistenza termica di ca. 0,07 m²K/W è adatto per sistemi di riscaldamento a pavimento. Considerare le linee guida (scheda tecnica Boen "installazione su riscaldamento a pavimento"). È particolarmente importante attenersi alle procedure speciali di incremento e diminuzione di calore per asciugare il sottofondo secondo le norme pertinenti.

Le specie legnose più inclini a ritiro e rigonfiamento, come l'acero o il faggio, presentano un maggiore rischio di fessurazione. Questo può essere ridotto al minimo mantenendo un clima ambientale costante di 18-28°C e 30-65 % di umidità relativa. Assicurarsi che la temperatura del sottofondo non superi i 29°C, per la Scandinavia 27°C.

ATTENZIONE! Tappeti, ecc. che vengono posti sopra il parquet, specialmente quelli con supporti isolanti come la gomma, possono causare un accumulo di calore che può danneggiare il parquet.

Incollaggio

Il parquet a due strati Boen deve essere completamente incollato al sottofondo, senza aggiungere colla all'interno dell'incastro maschio-femmina. Il tipo di colla dipende dal sottofondo e dalle condizioni del cantiere. Possono essere utilizzate solo colle per parquet. La colla si applica con una spatola dentata, che garantisce la giusta quantità di applicazione. Applicare la colla in modo uniforme e per tutta la superficie d'installazione. Controllare e applicare le schede tecniche e le istruzioni di installazione.

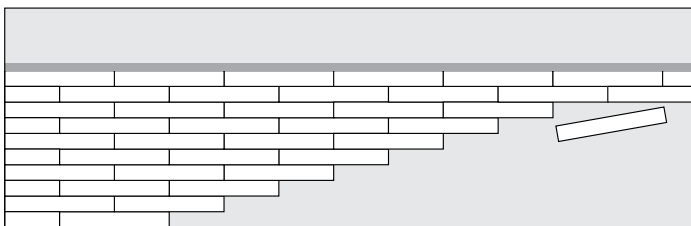
Osservazioni generali

IL LEGNO È UN PRODOTTO DELLA NATURA

Ogni albero ha una propria struttura e una combinazione di colori individuale. Piccoli campioni di legno non sono quindi da soli rappresentativi per darvi un quadro completo del pavimento finito. Controlla il nostro sito web all'indirizzo boen.com per informazioni complete. L'esposizione alla luce solare provoca un naturale cambiamento di colore. Assicurarsi che anche dopo l'installazione gli ambienti rimangano temperati e si mantenga un clima ambientale costante.

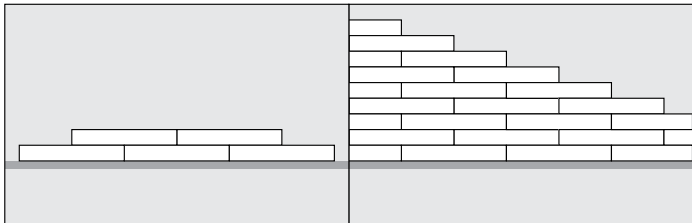
Installazione, disposizione, linee di riferimento e distanza dalla parete

La disposizione dell'area e la determinazione delle linee di riferimento per l'inizio dell'installazione dipendono dallo schema di posa scelto. Quando si installa un motivo a liste regolari o irregolari, si consiglia di orientarsi seguendo la direzione principale della luce. Per questi modelli l'installazione inizia seguendo una delle pareti laterali lunghe. Quando si scelgono altri modelli di installazione, il centro della stanza è il punto di partenza della rispettiva installazione. Ciò significa che la linea di riferimento va posta con un angolo di 45°, oppure in direzione trasversale/longitudinale, ma sempre partendo dal centro. È essenziale mantenere una distanza di 8-10 mm da tutte le parti fisse dell'edificio. Questa distanza va coperta con battiscopa, a posa ultimata. È anche possibile utilizzare materiale di riempimento elastico e privo di silicone per riempire gli spazi vuoti. Per evitare la cosiddetta tensione di caduta dell'arco, si consiglia di installare il parquet seguendo il modello riportato di seguito.



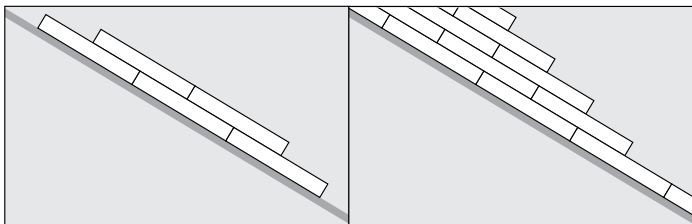
Installazione con motivo a liste regolari o irregolari

Aggiungere una linea di riferimento a una distanza da quattro a sei larghezze della lista più una distanza di 8-10 mm dalla parete longitudinale scelta. Utilizzare una corda o una staggia per installare un finecorsa fisso realizzato con travi in legno, listelli, ecc. Questo è il punto di partenza per l'installazione verso la stanza principale. Solo quando la parte iniziale è prontamente installata, si può rimuovere il finecorsa. Proseguire la posa verso la parete di partenza solo quando la colla è indurita (verificare i tempi di indurimento con il produttore della colla). Quando si installa Prestige o Traffic, tenere presente che è necessario installare una fila solo dalle liste destre o solo dalle liste sinistre.



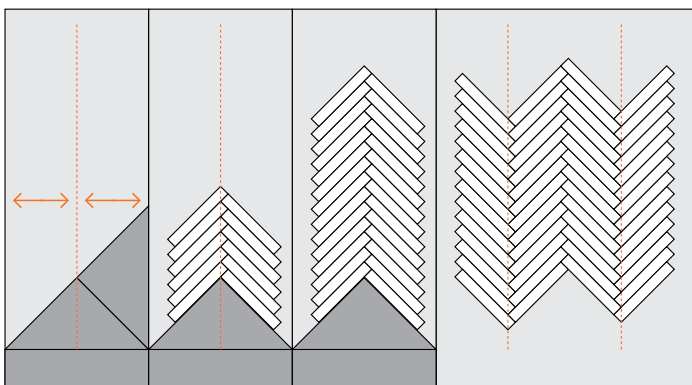
Posa diagonale con motivo a righe regolari o irregolari

Quando si installa la diagonale in uno schema a liste regolari o irregolari, l'installazione inizia al centro della stanza. Innanzitutto, definisci la linea di riferimento diagonale attraverso la stanza. Quindi, costruire un finecorsa fisso realizzato con travi di legno, listelli, ecc., lungo la linea diagonale. Partendo dal limite, finire la prima metà della stanza. Rimuovere il finecorsa e verificare se la prima fila è correttamente incollata al sottofondo (verificare i tempi di indurimento con il produttore della colla). Continuare con la seconda metà della stanza. Si consiglia l'installazione secondo uno schema a gradini come descritto sopra.



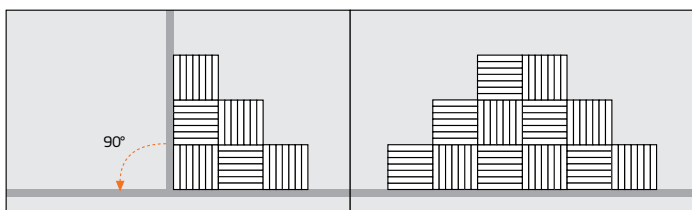
Installazione a spina di pesce

Per iniziare l'installazione a spina di pesce, metti insieme un paio di liste, a seconda del modello in file a spina di pesce singole, doppie o triple. Determina il centro della stanza e tira un filo attraverso la stanza e spostalo di ½ lista di larghezza da parte. Le punte della spina sono posizionate lungo il filo per fare in modo che la spina sia correttamente centrata all'interno della stanza. Dopo che il parquet Boen è stato incollato, la colla deve indurire, di solito durante la notte (verificare i tempi di indurimento con il produttore della colla), prima di continuare l'installazione. Si consiglia di monitorare la precisione utilizzando diversi fili in tutta la stanza.



Installazione a quadri (scacchiera) con Maxi 1000mm

Posizionare 10 tavole in campi quadrati e ruotarle rispettivamente di 90°. Questa installazione inizia a una distanza di 1000 mm (aggiungere 8-10 mm come distanza dalla parete) verso il centro della stanza, al centro della parete, che è visivamente la più adatta. Dopo aver realizzato una linea di installazione, costruire lungo quella linea un finecorsa fisso costituito da travi in legno, listelli, ecc. A partire da quel rettangolo, installare un numero di campi diversi. Dopo il completamento di ca. 3-4 mq (verificare sempre scrupolosamente la precisione degli angoli), lasciare indurire la colla (verificare i tempi di indurimento con il produttore della colla). Successivamente, rimuovere il finecorsa fisso e continuare l'installazione dai campi già completati. Si consiglia di lavorare sempre dal centro della stanza verso le pareti.



Protezione delle superfici, pulizia e cura

Le superfici del nostro parquet sono finite con Boen Live Pure, Live Matt o Live Natural Oil. Le nostre finiture sono estremamente durevoli e resistenti ai graffi e all'usura.

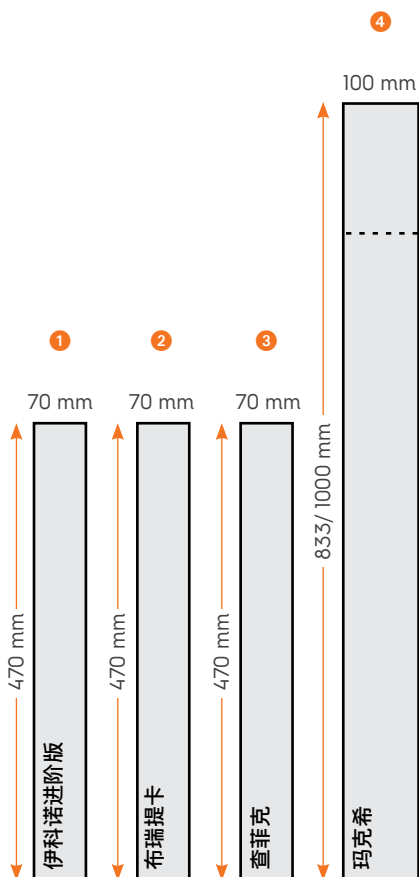
La nostra finitura Live Natural viene essiccata naturalmente all'aria. L'olio dona alla superficie un aspetto opaco e morbido e la rende idrorepellente e resistente allo sporco. Tuttavia, le superfici oliate richiedono cure più frequenti rispetto a quelle verniciate. Dopo la posa, si consiglia di dare alla superficie una prima manutenzione. Consigliamo i nostri prodotti per la pulizia e la cura. Inoltre, controlla le nostre istruzioni per la manutenzione, in cui sono spiegati i diversi passaggi, le quantità ed i prodotti consigliati.

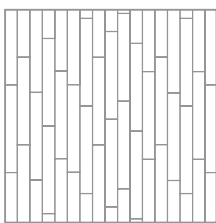
一般信息

根据EN 13489和EN 14342生产的室内用BOEN木地板。估算约10%的损耗。安装前请先检查木地板不建议安装有损坏的地板。BOEN两层实木复合地板由面层（3.5至5.5 mm）和云杉或HDF制成的底层组成。木地板表面满足即装即用，以平扣榫槽连接。

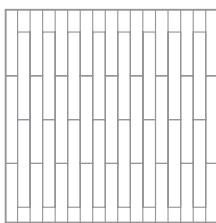
产品交付方式：

- 1. 伊科诺进阶版** 10,5 x 70 x 470 mm
盒子内容: 76 左板
- 2. 布瑞提卡** 10 x 70 x 470 mm
盒子内容: 40 右板 + 40 左板
- 3. 查菲克:** 12,5 x 70 x 470 mm
盒子内容: 34 右板 + 34 左板
- 4. 玛克希** 10,5 x 100 x 833/ 1000 mm
1000 mm 盒子内容: 26 左板
833 mm 盒子内容: 20 左板

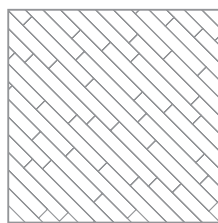




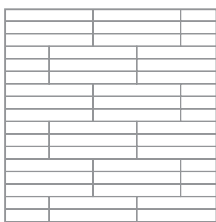
顺直安装，随意拼



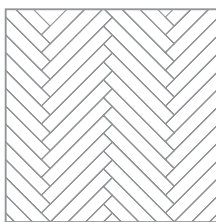
顺直安装，工字拼



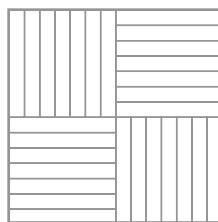
对角线斜拼



砖砌拼



人字拼



田字拼
(only for Maxi)

设计选项

安装样式有各种各样的选项。无论是顺直安装或图形安装，经典的单排人字拼，或者双排、三排人字拼，对角线斜拼或平行墙边拼。还有更多的选择可以通过不同木材种类或颜色的组合来实现。由于施工高度较低，可与其他类型的地板（如地毯或瓷砖）进行水平连接。

储存说明

这些木地板被密封在盒子里的PE箔里。请小心处理以免损坏。在运输、储存和安装过程中，必须严格避免与湿气接触。密封箱应存放在绝对干燥的房间内，水平放置。安装前48小时，为了适应环境，应将木地板先放在需要安装的空间中。建议储存温度： $+18^{\circ}\text{C}/+64^{\circ}\text{F}$ 。

重要安装事项：

请于安装前才打开箱子。BOEN两层复合木地板已由我们的质量管理人员进行检查和分级。如果您对品质、等级或任何其他缺陷有任何投诉，请务必在安装前通知。地板安装后将不接纳投诉。确保安装时混合使用不同箱子里的木地板。安装结果由安装人员负责。安装应按照专业认可的规定进行，特别是根据DIN 18365和DIN 18356。

安装时，请确保所有房间都保持干燥且温度适宜。所有外部窗户需要先进行安装，所有砌砖和砂浆层施工需要完成并干燥。所有可能影响室内气候的施工（如油漆和瓷砖）建议在安装木地板之前完成。

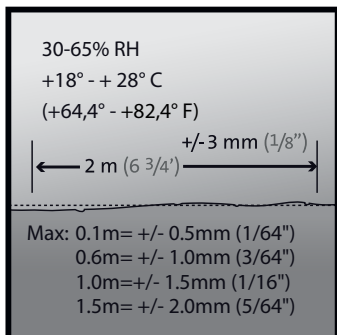
室内空气湿度高的房间，木地板有可能会吸收过多的湿气，从而容易变形，如拱胀。安装期间室内湿度不得超过65%，这一点非常重要。室温应在 $18^{\circ}\text{C}/64^{\circ}\text{F}$ 左右。在冬季，木地板可能会冷却，例如由于运输时间过长。在这种情况下，材料需要在密封箱中回温至室温/建议安装温度。一般来说，在新的施工场地，特别建议以安装木地板作为最后一部分。如果不能，请用纸箱、毛毡等保护安装好的木地板，但决不能用潮湿的保护箔。

为确保完美的安装，须确保第一块地板的安装方向和角度准确无误。地板在粘合剂上一排一排地相互排齐，短边和长边受到轻微的压力。

安装方向通常根据主灯光方向（房间的主窗）而定。地板沿光线方向纵向安装。

合适的底层地板

BOEN两层复合木地板可安装在任何底层地板上，并根据相关规范进行专业准备。其中包括水泥、硬石膏、沥青玛蹄脂或干砂浆（矿物板）制成的砂浆，也包括刨花板和胶合板。安装前，应根据相关规范检查底层地板。一般来说，底层地板需要平整、干燥、清洁、坚固且无裂缝。如果其中一个或多个先决条件不能被满足，则需要采取适当措施。尤其要确保水平度符合相关规范，避免出现空心区域。短板不能使地面平整（参见图1）。因此，建议在地面涂层后涂抹填充化合物。请使用相同制造商的产品。现有的弹性或织物地板不适合作为两层复合木地板的底层地板，需要被拆除。



最大湿度含量：

水泥砂浆 最大2.0 CM% (底层地板加热为1.8%)

硬石膏砂浆 最大0.5 CM% (底层地板加热为0.3%)

一般来说，应针对较低的值为准。考虑制造商的指导原则，尤其是使用掺有外加剂的砂浆层时。

底层地板采暖安装

BOEN两层实木复合地板的实际热阻值约为 $0.07 \text{ m}^2\text{K/W}$ ，适用于底层地板地暖系统。请参阅指南 (Boen datasheet 数据表“底层地板地暖安装”。特别重要的是要坚持特殊的升温和降温程序，按照相关规范对底层地板进行干燥。

木材种类如枫木或山毛榉有更强烈的收缩和膨胀现象，更容易形成缝隙。通过保持 $18\text{--}28^\circ\text{C}$ ($64\text{--}82^\circ\text{F}$) 和 $30\text{--}65\%$ 相对湿度的恒定室内气候，可将此问题发生的机会降至最低。请确保地下温度不超过 29°C (84°F)，对于斯堪的纳维亚地区，地下温度则不超过 27°C (80°F)。

注意！ 铺在木地板上的地毯等，特别是那些带有绝缘衬垫 (如橡胶) 的地毯，会导致热量积聚，容易损坏木地板。

欧式安装

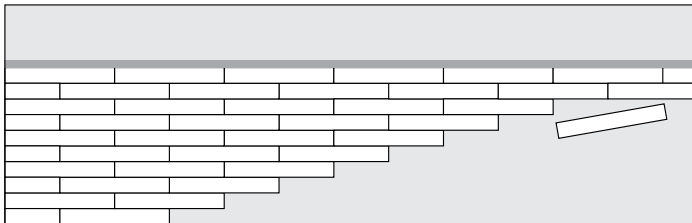
除榫槽连接外，BOEN两层实木复合地板应完全欧式粘合在底层地板上。粘合剂的种类取决于底层地板和施工现场的条件。只能使用木地板粘合剂。粘合剂用锯齿刮刀涂抹，可保证正确的涂抹量。把粘合剂均匀地涂满。检查并应用技术数据表和安装说明。

一般说明 木材是大自然的产物

每棵树都有自己独特的结构和颜色组合。因此，单独的木材样品是不能完全代表一个完整的成品地板效果。完整信息请访问我们的网站boen.com。木地板暴露在阳光下会引起颜色的自然变化。在极端条件下，例如在距离地面较近的窗户前，会有部分发生颜色变化。安装后，确保房间保持恒温，并保持稳定的房间气候。

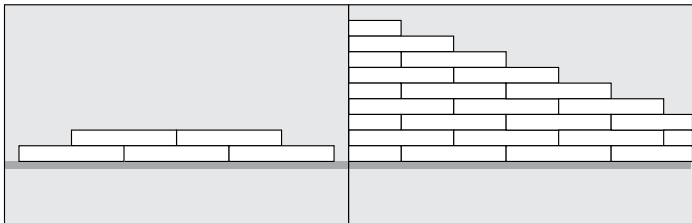
安装、布置、参考线和墙距

安装开始时参考线的区域布置和确定取决于所选的安装样式。当安装规则或不规则的顺直安装时，建议跟随着主光方向进行定位。这些安装样式的安装开始于附近的一面长边墙。进行其他安装样式时，房间的中心是安装的起点。这表示基准线将以 45° 角放置，或以横向/纵向放置，但始终从中心开始。必须与建筑物的所有固定部分保持 $8\text{--}10\text{mm}$ ($0.3\text{--}0.4''$) 的距离。安装完成后，应使用踢脚线或其他条带覆盖该距离。也可以使用弹性、无硅填充材料来填充间隙。为了避免所谓的弧垂张力，建议采用阶梯方式拼装 (如下所示)。



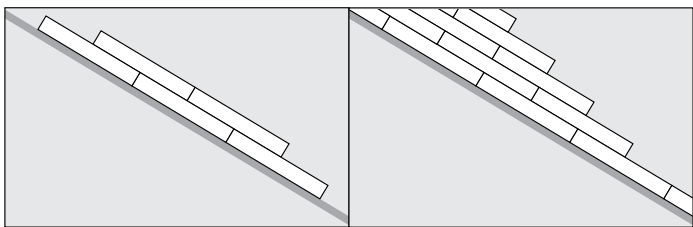
以规则或不规则的方式顺直安装

在距离所选纵向墙4到6个带宽加上 $8\text{--}10\text{mm}$ ($0.3\text{--}0.4''$) 的距离处添加一条参考线。使用绳索或直尺安装由木梁、板条等制成的固定限位器。这是朝向主房间安装的起点。只有当初始零件已被安装时，才能移除限制。只有当粘合剂硬化时，才能继续朝起始墙安装 (依据粘合剂制造商硬化时间而定)。安装布瑞缇卡(Prestige)或查菲克时(Traffic)，请注意，单排顺直安装只能从右板或左板安装。



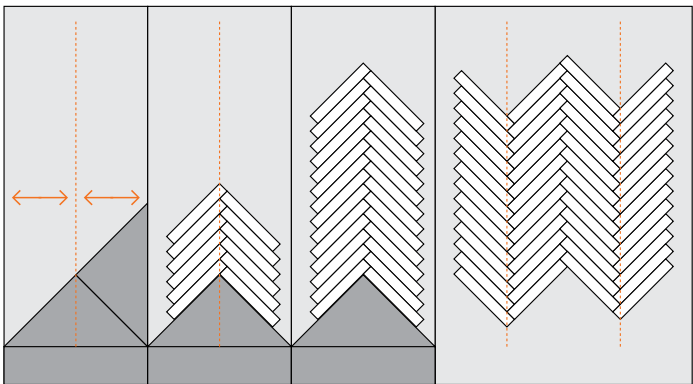
以规则或不规则的斜拼法顺直安装

当以规则或不规则的顺直安装或斜角安装时，安装从房间中心开始。首先，定义穿过房间的对角线参照线。然后，沿对角线用木梁、板条等制作一个固定限位挡块。从限位开始，你完成了房间的前半部分。拆下限位块，检查第一排是否固定在粘合剂上 (依据粘合剂制造商说明的硬化时间而定)。继续房间的后半部分。建议采用阶梯方式拼装。



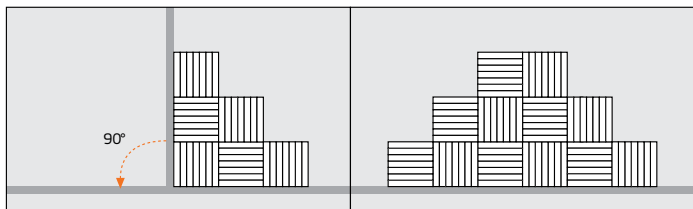
人字拼安装

要开始安装人字拼，将两块地板放在一起——拼花样式可选择单排、双排或三排人字拼。确定房间的中心点，用绳子穿过房间，并将绳子移到一边的1/2宽。尖端沿着绳子放置，使尖端精确地放置在房间内。在把粘合剂粘到地面后，粘合剂需要时间进行硬化，通常是一个晚上（依据粘合剂制造商说明的硬化时间而定），然后才能继续安装。建议在整个房间内使用几根参考线监测精确度。



田字拼（棋盘拼）安装玛克希1000毫米

将每10块板放在二次域上，分别转动90°。这种安装从1000mm 的距离开始（加上8-10mm的墙距），朝向墙中间的房间中心并呈矩形，这在光学上是最合适的（吸引眼球的）。架设安装线后，沿该线用木梁、板条等制作固定限位挡块。从这个矩形开始，安装许多不同的部分。完成3-4平方米后（请经常仔细检查角度的准确性），让粘合剂硬化后再继续（依据粘合剂制造商说明的硬化时间而定）。然后移除固定限位挡块并从已完成的部分继续安装。建议始终从房间中心向墙壁方向操作。



表面护理、清洁和保养

我们的木地板表面涂有BOEN 纯臻漆面、哑光漆面或天然油面。我们的密封表面处理非常耐用，可抗刮擦和磨损。

我们天然油面经过氧化硬化。天然油给予表面一种丝般的哑光感，确保防水和抗污。然而，天然油表面比密封表面需要更频繁的护理。根据使用情况，木地板可能会有磨损的情况。安装后，建议对表面进行初步保养。我们推荐使用充足的清洁和保养产品。此外，请查看我们的清洁和保养说明，其中说明了不同的步骤、措施和推荐使用的产品。

